Dienstag, den 7. März 1944
IM SCHUBERTSAAL DES WIENER KONZERTHAUSES

Kompositionsabend

VIKTOR KORDA

Mitwirkend: **LUISE BRABBÉE** (Sopran)
ELFRIEDE HEDMONT (Alt)

Das Kolbe-Quartett:

MARGARETE KOLBE-JÜLLIG
(1. Violine)

HEDI HAUPT (2. Violine)

CHRISTL MARCKHL (Bratsche)

JUTKA PRIX (Cello)

WILLI KRAUSE (Klarinette)

ADOLF LUDWIG (1. Flöte)

ROBERT BRAUNEIS (2. Flöte)

Ein Mädchelchor der Gebietsspielschar der HJ
unter Leitung von **FRANZ HUMAN**

Preis 10 Rpf.

VORTRAGSFOLGE:

Thema und Variationen für 2 Geigen und Cello

Thema-Leicht beschwingt-Sarabande-Allemande-Menuett-
Entschieden-Courante-Gavotte-Gigue.

Drei Löns-Duette für 2 Singstimmen und Klavier

Tanzlied
Die Distel
Das Scheiden

Streichtrio A-moll für Geige, Bratsche und Cello

Allegro appassionato-Andante-Chaconne.

PAUSE

Drei Chöre

Säerspruch (C. F. Meyer), dreistimmig a cappella
Unter Sternen (C. F. Meyer), zweistimmig mit Klavier
Lob der Musik (E. Filek), dreistimmig mit Flöte und
Klarinette

Zwei Stücke aus der Lersch-Kantate »Gesang vom Schmiedefeuer«

Von der Arbeit (Sopransolo)
Sonntag (Duett)

Musik für Spielscharen (Streichquartett, 2 Flöten, Klarinette)

Allegro-Andante-Chaconne